



Medienmitteilung

Datum: 22.01.2026

Goldvreneli, Schmuck und Uhren: Zoll stellt im Wallis mutmassliches Diebesgut sicher

Mitarbeitende des Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) kontrollierten kürzlich in Gondo einen Personenwagen mit vier Personen aus Lateinamerika an Bord. Dabei stiessen sie auf mutmassliches Diebesgut im Wert von mehreren zehntausend Franken.

Gondo (VS): Im Rahmen einer Zollkontrolle stoppten Mitarbeitende des BAZG am 14. Januar 2026 ein Fahrzeug bei der Ausreise in Gondo. Ein 40-jähriger Chilene lenkte den Mietwagen mit italienischen Kontrollschildern. Im Wagen befanden sich zudem eine 20-jährige Kubanerin, eine 22-jährige Argentinierin sowie ein 21-jähriger Peruaner. Bei der Kontrolle stiessen die Mitarbeitenden des BAZG auf eine Vielzahl von Gold- und Silbermünzen sowie Uhren und Schmuck. Die vier Personen konnten nicht nachweisen, dass sie die rechtmässigen Besitzer der Ware sind. Zudem hielten sie sich widerrechtlich in der Schweiz auf und der Fahrzeuglenker konnte keine Fahrbe rechtigung vorweisen. Die Mitarbeitenden des BAZG übergaben das mutmassliche Diebesgut und die vier Personen der Kantonspolizei Wallis.

Das Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) sorgt für umfassende Sicherheit an der Grenze. Es übernimmt Schutz- und Kontrollfunktionen, erhebt Zölle und Abgaben und trägt rund einen Drittelf der gesamten Bundeseinnahmen bei. Mit der Bekämpfung von grenzüberschreitender Kriminalität und irregulärer Migration leistet das BAZG auch einen Beitrag zur Sicherheit der Schweiz. Weiter übernimmt es Aufgaben in rund 100 nichtzollrechtlichen Bereichen wie Heilmittel, Artenschutz oder Markenschutz. Es gehört zum Auftrag des BAZG, Waren, Personen und Transportmittel lage- und risikoabhängig zu kontrollieren.

Schwerpunkte der Weiterentwicklung des BAZG sind das Digitalisierungs- und Transformationsprogramm DaziT und die Totalrevision des Zollgesetzes. Ziel sind effizientere Grenzprozesse durch die konsequente Vereinheitlichung, Vereinfachung und Digitalisierung von Abläufen.

Für Rückfragen: Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG)
Medienstelle
Tel. 058 462 67 43, medien@bazg.admin.ch

Beilagen: Bild: Mutmassliches Diebesgut